

Vermögens- und Finanzkontrolle aller EU-Bürger geplant

Totalkontrolle und Enteignung: Neue EU-Behörde AMLA überwacht lückenlos

Die EU ist eine totalitäre, diktatorische Riesenkrake m. faschistischen Zügen

Von Jochen Sommer | [ANSAGE.org](#) [3]

Die EU schickt sich nun endgültig an, zum totalitären Überwachungsmoloch mit absolutem Zugriff auf seine Untertanen zu werden. Zum 1. Januar 2028 soll ihre neue Aufsichtsbehörde AMLA (Anti-Money Laundering Authority) mit Sitz in Frankfurt am Main ihren Dienst aufnehmen. [1] Offiziell besteht der Auftrag in der Bekämpfung von Geldwäsche und anderen Formen von Finanzkriminalität, doch dies ist – wie EU-üblich – nur die harmlose Fassade.

Das eigentliche Ziel der Behörde ist es, ein EU-weites Vermögensregister aufzustellen, das sämtliche Vermögenswerte von juristischen und natürlichen Personen erfasst und zentral zusammengeführt. Ermittelt und registriert werden sollen Bankkonten und Daten der letzten fünf Jahre, Aktien, Unternehmensanteile, Anleihen, Kryptowährungen und auch private Vermögensgegenstände ab 200.000 Euro.

Die AMLA hat dabei die Befugnis, Konten und Überweisungen zu sperren, Verstöße gegen die Meldepflicht zu bestrafen, Behörden zu Hausdurchsuchungen aufzufordern und Strafen von mindestens einer Million Euro gegen Unternehmen und mindestens zehn Millionen Euro gegen Banken zu verhängen. Außerdem erhält sie Zugang zu Staatsbürgerschafts- und Melderegistern, Sozialversicherungsregistern, Waffenregistern, Zoll-Datenbanken, grenzüberschreitenden Reisen und Kraftfahrzeugregistern aller Nationalstaaten.

[4] Und um den Wahnsinn endgültig perfekt zu machen, will die EU den Zugang zu dem EU-Vermögensregister neben Behörden auch noch Personen mit berechtigtem Interesse ermöglichen, worunter NGOs, internationale Organisationen wie die UNO, Journalisten, Organisationen der Zivilgesellschaft, Hochschulen oder Versicherungen fallen!

Der Staat und viele andere Organisationen hätten damit den vollen Überblick und die Zugriffsmöglichkeit auf das gesamte Vermögen der Bürger. Wenn die irrwitzige Verschuldungspolitik zum erwartbaren Kollaps führt, könnte man dann Vermögen enteignen oder zumindest auf einen Teil davon zurückgreifen.

► Dystopischer Alptraum

Jeder Versuch, sein Vermögen noch in Sicherheit zu bringen, würde damit unmöglich gemacht. Die EU hatte schon vor vier Jahren ein Gutachten über die Umsetzbarkeit eines solchen Vermögensregisters in Auftrag gegeben.

Der Internationale Währungsfonds schlug bereits während der Finanzkrise von 2008 eine einmalige Vermögensabgabe in Höhe von zehn Prozent vor. Die Weichen sind also gestellt, um die Bürger für die Folgen der Kamikaze-Politik der selbstangemachten „Eliten“ zur Kasse zu bitten.

Dieses Vorhaben fügt sich nahtlos in die gesamte Geldpolitik der letzten Jahre ein: Bargeldtransaktionen von über 10.000 Euro sollen verboten werden, die Abschaffung des Bargelds durch eine Digitalwährung ist bereits in Planung. Damit würde jede einzelne Zahlung dokumentiert und könnte zurückverfolgt werden.

Das große Ziel ist auch hier der gläserne Bürger, der nichts mehr vor dem Staat verbergen kann. Hinzu kommt noch die Zensur und Totalüberwachung des Internets. Die Union aus **CDU/CSU** und die **SPD** haben bereits ihre volle Bereitschaft erklärt, daran nach Kräften mitzuwirken. Im **Koalitionsvertrag** [5] heißt es dazu, man wolle „Austausch und Zusammenarbeit zwischen Bund und Ländern im Bereich der Geldwäsche sowie mit nationalen und internationalen Organisationen, der EU und der europäischen Aufsichtsbehörde AMLA“ verbessern. [2]

Dazu soll ein „administratives, verfassungskonformes Vermögensermittlungsverfahren“ entwickelt werden. Bei Zweifeln, ob „verdächtige Vermögensgegenstände“ auch legal erworben wurden, sollen diese künftig leichter konfisziert werden können. „Die bestehenden Vermögensentziehungsinstrumente werden wir fortentwickeln und um ein Einziehungsverfahren für Vermögensgegenstände ungeklärter Herkunft erweitern“, heißt es weiter. Das kann man nur als weitere Drohung dieser Regierung in spe verstehen.

Hier nimmt ein dystopischer Alptraum Gestalt an, dessen Folgen jedes Vorstellungsvermögen übersteigen und dem die europäische Öffentlichkeit sich mit allen Mitteln entgegenstellen muss.

Jochen Sommer

[1] »Rette sich, wer kann: Die EU rüstet zum totalitären Überwachungsstaat und bereitet Enteignungen vor – mit Hilfe von CDU und CSU. Von Hans Kaufmann, DIE WELTWOCHEN, 19. April 2025 >> [hier lesen](#) [6].

[2] »Neue EU-Behörde soll Vermögen europaweit erfassen und schnellere Entziehungs-Wege ermöglichen«. Von Marie Rahenbrock, APOLLO NEWS, 22. April 2025 >> [hier lesen](#) [7].

♦ ♦ ♦

Die Entwicklung hin zum gläsernen Menschen ist mit der geplanten Zugriffsmöglichkeit auf das gesamte Vermögen der Bürger weiter voll im Gange und kaum noch zu stoppen.

► **Quelle:** Der Artikel von Jochen Sommer wurde am 23. April 2025 unter dem Titel **Totalkontrolle und Enteignung: Neue EU-Behörde AMLA überwacht Vermögen und Finanzen aller EU-Bürger lückenlos** erstveröffentlicht auf ANSAGE.org >> [Artikel](#) [8]. **HINWEIS:** Der Gründer dieser Seite, Daniel Matissek, gewährte auf Anfrage in einem Email vom 22. Juni 2022 sein Einverständnis und die Freigabe, gelegentlich auf ANSAGE.org veröffentlichte Artikel in Kritisches-Netzwerk.de übernehmen zu dürfen. Dafür herzlichen Dank. Das Urheberrecht © an diesem und allen weiteren Artikel verbleibt selbstverständlich bei den jeweiligen Autoren und [ANSAGE.org](#) [3].

▫ [3]

ACHTUNG: Die Bilder, Grafiken, Illustrationen und Karikaturen sind **nicht** Bestandteil der Originalveröffentlichung und wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt. Für sie gelten folgende Kriterien oder Lizenzen, siehe weiter unten. Grünfärbung von Zitaten im Artikel und einige zusätzliche Verlinkungen wurden ebenfalls von H.S. als Anreicherung gesetzt, ebenso die Komposition der Haupt- und Unterüberschrift(en) geändert.

► Bild- und Grafikquellen:

1. **Die Bürger verkommen immer mehr zu Marionetten und gläserne Bürger** eines totalitären Überwachungsstaates Deutschland (Schnüffelstaat), der mit perfidem Kadavergehorsam den Weisungen des antidemokratischen, bürgerfeindlichen und korrupten Regimes namens 'Europäische Union' (EU) folgt. Und die Strippenzieher, die wiederum hinter der EU stehen, sind auch längst bekannt.

Der totalitäre Staat mit faschistischen Zügen (Neofaschismus) betreibt zunehmend Totalüberwachung und nimmt sich damit die Totalkontrolle (anlasslose Massenüberwachung, Massenmanipulation, Vermögens- und Finanzkontrolle, Vermögensentzierung von Vermögensgegenständen ungeklärter Herkunft. Die Konzeptuelle Kraft totaler Bürgerüberwachung auf nahezu alle Bereiche des Lebens ist kaum noch zu stoppen.

Illustration: UrbanOrigami / Urban Origami (user_id:449689). **Quelle:** [Pixabay](#) [9]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. [Pixabay Lizenz](#) [9]. >> [Illustration](#) [10].

2. **NO EU! Die EU ist ein antidemokratisches, bürgerfeindliches und korruptes Regime. Europa ist weit mehr als die EU! JA zu EUROPA! NO EU! The EU is an undemocratic, resident-unfriendly and corrupt regime. Europa is not merely EU, but rather! YES to EUROPE!** **Bildidee:** Helmut Schnug. **Grafikbearbeitung:** Wilfried Kahrs (WiKa), Tirschenreuth (* 5. November 1960; † 3. Sept. 2024).

»Die EU ist ein reines Vertragskonstrukt, eine Kopfgeburt. Keine Bürgerbewegung, keine Revolution, keine Verfassung liegen ihr zugrunde. Ihre Existenz verdankt sie nicht dem dezidierten Willen des europäischen Demos, der Bürger, sondern einer Handvoll von Verträgen zwischen europäischen Staaten. Was ein großer, bedeutender, absolut entscheidender Unterschied ist. [...]»

Ein rechtsstaatlicher Albtraum. Die Willkürverfügung eines nichtstaatlichen Gebildes – getroffen hinter willkürlich verschlossenen Türen, gestützt auf willkürlich geheimgehaltenes Raisonnement und erlassen von dem gesichts-, namen- und niveaulosen Willkürapparat, der die EU einhundertundzehn Jahre nach Kafkas 'Der Prozess' geworden ist. [...]»

Von der vertragswidrigen Präsidialisierung der Kommission über die vertragswidrige Militarisierung und Verschuldung der EU bis zur vertragswidrigen Installierung absichtlicher Intransparenz sowie der haarräubernden und antidemokratischsten Autoritarismen gegenüber Bürgern und Mitgliedsstaaten, die man in Europa seit Jahrzehnten gesehen hat. Vom nicht rechtskonformen Gebrauch der **Omnibus-Gesetzgebung** [11] bis zum rechtswidrigen Einsatz von EU-Notstandsklauseln zur illegalen Aushebelung des Eigentumsrechts durch die vertragswidrige Aufhebung des Einstimmigkeitsprinzips.

Die EU ist, wie Sie sehen, an einem Punkt angekommen, an dem sie nicht mehr die geringste Ähnlichkeit mit dem der Wirtschaftsförderung, Wohlstandsmehrung und Friedenssicherung verpflichteten Vertragsprojekt mehr hat, als das es über die Köpfe der europäischen Bürger hinweg einmal gegründet wurde.

Unter von der Leyen hat die EU so vielfach und so schwer gegen Geist und Inhalt ebenjener Verträge verstoßen, die ihre einzige Legitimationsgrundlage sind. Sie hat sich selbst so erfolgreich kannibaliert, dass nur noch zu konstatieren bleibt: Die EU kann ihre Legitimation nicht aus Verträgen herleiten, die sie selbst nicht achtet.« (-EU-Abgeordneter Martin Sonneborn, DIE PARTEI)

3. Karikatur: Verheerendste Politik aller Zeiten. Drollig: Genau die Parteien, welche in den letzten 20 Jahren Deutschlands Niedergang erzwungen haben, spielen sich jetzt als Garanten des Erfolgs auf. **Bildunterschrift:** und sie dürfen auch diesesmal wieder Rekorde erwarten!

Karikatur: Copyright © Götz Wiedenroth. **Zur Person:** Götz Wiedenroth wird 1965 in Bremen geboren, beginnt seine berufliche Laufbahn als Industrie- und Diplomkaufmann. Kaufmännische Ausbildung bei der Daimler-Benz AG, Niederlassung Hamburg. Es folgten ein Studium der Wirtschaftswissenschaften / Betriebswirtschaftslehre an der Nordischen Universität Flensburg und der Universität Kiel, Abschluß dortselbst 1995. Beschäftigt sich während des Studiums als Kleinunternehmer mit der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Kunst, organisiert Seminare, Ausstellungen und Kongresse zum Thema Kulturmanagement auf Schloß Glücksburg in Glücksburg. Arbeitet in Flensburg seit 1995 als freier Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner.

Seine ersten Karikaturveröffentlichungen erscheinen 1989 in der Flensburger Tagespresse. Von 1995 bis 2001 zeichnet er täglich für den Karikaturendienst von news aktuell, einer Tochtergesellschaft der Deutschen Presse-Agentur (dpa) in Hamburg. Von 1996 bis 2016 erscheinen landes- und lokalpolitische Karikaturen aus seiner Feder in den Tageszeitungen des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags, Flensburg.

Der von Kindheit an passionierte Zeichner erhält 1997, 2001 und 2008 Auszeichnungsurkunden des "Deutschen Preises für die politische Karikatur", verliehen durch die Akademie für Kommunikation in Baden-Württemberg, Stuttgart. >> [weiterlesen](#) [12]. Lieber Götz: herzlichen Dank für die Freigabe zur Veröffentlichung Deiner Arbeiten im Kritischen Netzwerk. Quelle: [Flickr](#) [13] und [HIER](#) [14].

⇒ **Götz Wiedenroth (Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner):** [wiedenroth-karikatur.de/](#) [15].

4. Der gläserne Bürger: Mit elektronischer Patientenakte, dem digitalen Impfpass, dem biometrischen Personalausweis und der neuen, zusätzlich zu bestehenden Steuernummern eingeführten, individuellen und lebenslänglichen Steuernummer, wandelt man den gläsernen Bürger von Matt- in Klarglas um.

Die Entwicklung, hin zum **gläsernen Menschen**, ist weiter voll im Gange und vermutlich auch kaum zu stoppen. So lange die damit hergestellte Transparenz nur von Wirtschaftsunternehmen zur Gewinnoptimierung genutzt wird, ist das im Grunde ungefährlich, allenfalls lästig und in Teilen sogar nützlich.

Und um den Wahnsinn endgültig perfekt zu machen, will die EU den Zugang zu dem EU-Vermögensregister neben Behörden auch noch Personen mit berechtigtem Interesse ermöglichen, worunter NGOs, internationale Organisationen wie die UNO, Journalisten, Organisationen der Zivilgesellschaft, Hochschulen oder Versicherungen fallen!

Der Staat und viele andere Organisationen hätten damit den vollen Überblick und die Zugriffsmöglichkeit auf das gesamte Vermögen der Bürger. Wenn die irrwitzige Verschuldungspolitik zum erwartbaren Kollaps führt, könnte man dann Vermögen enteignen oder zumindest auf einen Teil davon zurückgreifen.

Illustration: geralt / Gerd Altmann, Freiburg Quelle: [Pixabay](#) [9]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. [Pixabay Lizenz](#) [9]. >> [Illustration](#) [16].

Anhang	Größe
[5] Koalitionsvertrag der 21. Wahlperiode zwischen CDU CSU und SPD - Verantwortung für Deutschland	1.47 MB

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/forum/vermoegens-und-finanzkontrolle-aller-eu-buerger-geplant>

Links

- [1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/11548%23comment-form>
- [2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/vermoegens-und-finanzkontrolle-aller-eu-buerger-geplant>
- [3] <https://ansage.org/>
- [4] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/u17/eu_flag_no_europaeische_european_union_referendum_kritisches_netzwerk_brexit_entdemokratisierung_korruptes_corrupt_system_regime_bruessel_lobbyismus_m
- [5] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/koalitionsvertrag_der_21_wahlperiode_zwischen_cdu_csu_und_spd_-verantwortung_fuer_deutschland_1.pdf
- [6] <https://weltwoche.de/daily/rette-sich-wer-kann-die-eu-ruestet-zum-totalitaeren-ueberwachungsstaat-und-bereitet-enteignungen-vor-mit-hilfe-der-union/>
- [7] <https://apollo-news.net/neue-eu-behoerde-soll-vermoegens-europawelt-erfassen-und-schnellere-entziehungs-wege-ermoeglichen/>
- [8] <https://ansage.org/totalkontrolle-und-enteignung-neue-eu-behoerde-amlia-ueberwacht-vermoegens-und-finanzen-aller-eu-buerger-lueckenlos/>
- [9] <https://pixabay.com/de/service/license/>
- [10] <https://pixabay.com/de/illustrations/ai-generiert-origami-hand-puppen-9119676/>
- [11] <https://de.wikipedia.org/wiki/Omnibusverfahren>
- [12] https://www.wiedenroth-karikatur.de/05_person.html
- [13] <https://flickr.com/photos/wiedenroth/54474434836/>
- [14] https://www.wiedenroth-karikatur.de/02_WirtKari250424_Union_SPD_Koalition_Vergangenheit_Zukunft_Desaster.html
- [15] <https://www.wiedenroth-karikatur.de/>
- [16] <https://pixabay.com/de/illustrations/kopf-drahtmodell-gesicht-linien-663997/>
- [17] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/amlia>
- [18] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/anhlasslose-massenerueberwachung>
- [19] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/anti-money-laundering-authority>
- [20] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/bankkonten>
- [21] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/bankkontrollsperrung>
- [22] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/bargeldabschaffung>
- [23] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/bargeldtransaktionen-von-uber-10000-euro>
- [24] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/bekampfung-von-geldwasche>
- [25] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/burgerueberwachung>
- [26] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/burgervermogen>
- [27] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/debanking>
- [28] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/digitalwahrung>
- [29] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/drollig-genau-die-parteien>
- [30] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/elitentfaschismus>
- [31] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/enteignung>
- [32] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/europaische-union>
- [33] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/eu-weites-vermogensregister>
- [34] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/faschistische-zuge>
- [35] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/finanzkriminalitaet>
- [36] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/glaserne-burger>
- [37] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/glasener-mensch>
- [38] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/grenzuberschreitendes-reisen>
- [39] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/hausdurchsuchungen>
- [40] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/koalitionsvertrag>
- [41] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/konditionierung>
- [42] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kontensperrung>
- [43] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kraftfahrzeugregister>
- [44] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/massenkonditionierung>
- [45] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/massenkontrolle>
- [46] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/meldepflicht>
- [47] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/melderegister>
- [48] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/neofaschismus>
- [49] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/puppenspieler>
- [50] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/schnuffelstaat>
- [51] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/sozialversicherungsregister>
- [52] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/staatsburgerschaftsregister>
- [53] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/strippenzieher>
- [54] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/totalitaer-ueberwachungsstaat>
- [55] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/totalkontrolle>
- [56] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/totalueberwachung>
- [57] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/ueberwachungsmoloch>
- [58] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/verheerendste-politik>
- [59] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/vermogensabgabe>
- [60] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/vermogendaten>
- [61] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/vermogenseinziehung>
- [62] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/vermogenseinziehungsinstrumente>
- [63] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/vermogensenteignung>
- [64] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/vermogenserfassung>
- [65] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/vermogensemittlungsverfahren>
- [66] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/vermogensgegenstaende-ungeklarter-herkunft>

[67] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/vermogens-und-finanzkontrolle>
[68] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/vermogensemverteilung>
[69] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/vermogensverhältnisse>
[70] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/vermogenswerte>
[71] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/vermogenszugriff>
[72] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/waffenregister>
[73] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/zahlungsrückverfolgung>
[74] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/zensur>
[75] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/zoll-datenbanken>
[76] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/zugriffsmöglichkeit>